



Alle Geehrten auf einen Blick

Foto: privat

Trendsportart: SVDB-Meisterschaften gingen in Eynatten, Eupen und Wirtzfeld über die Bühne

Junge Ostbelgier stellen ihre Schach-Künste unter Beweis

Zahlreiche Nachwuchsspieler des Ostbelgischen Schachverbandes (SVDB) haben sich zu Beginn des Jahres an drei Tagen in Eynatten, Eupen und Wirtzfeld getroffen, um ihre Meister zu ermitteln.

Die ostbelgischen Schach-Jugendspieler kamen aus den Reihen des KSK 47 Eynatten, des KSK Rochade Eupen-Kelmis und der Schachfreunde Wirtzfeld. Mit Sascha Seibt, Anastasia Ahn und Maximilian Ahn verfügten drei Teilnehmer sogar über WM- bzw. EM-Erfahrung. Jugendleiter José Dorr und Turnierleiter Yannick Dor sorgten dafür, dass das Turnier in souveräner Art

und Weise über die Bühne ging.

Während des Turniers lieferten sich die Eynattener Sascha Seibt und Stefan Gronsfeld einen spannenden Zweikampf an der Spitze des A-Turniers. Am Ende punktgleich teilten sich beide den Meistertitel vor dem Wirtzfelder Noah Pfeiffer. Wegen Krankheit konnte Michael Hammes vom KSK 47 Eynatten am Ende nicht mehr in den Titelkampf eingreifen. Mirco Biegmann vom Schachklub Rochade Eupen-Kelmis sicherte sich den Titel in der U20-Kategorie.

In der U12-Kategorie siegte Rochade-Spieler Nicolas Kauschinski mit sieben Siegen in sieben Partien vor seinem Vereinskollegen Yannick Wertz.

Den dritten Platz teilten sich die Eynattener Léon Kessel, Oskar Haselhuhn und Mika Ahnert. Der erfahrene Bulat Separbiev von der Rochade Eupen-Kelmis konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten doch noch Platz eins in der Klasse U14 erreichen. Die Eynattener Till Schreiner und Justin Cormann komplettierten das U14-Podium, zu dem auch ihre Vereinskollegin Aline Schreiner als Meisterin der U14 gehörte.

In der U10-Klasse konnten die Rochade-Spieler Henri Els, Midhulan Arivan und Justin Schönsee die Plätze eins bis drei belegen. Henri Els blieb dabei ohne Punktverlust. Anastasia Ahn, die international schon sehr erfahren ist,

komplettierte den Eupener Erfolg in dieser Klasse. Bruder Maximilian Ahn - der ebenfalls schon EM-Erfahrung sammelte - sicherte sich den Titelgewinn in der U8-Klasse vor den Eynattern Jan Klinkenberg und Jeannot Schintz. Mit Helen Rosenstein als U8-Meisterin konnte sich ein weiteres Vereinsmitglied des KSK 47 Eynatten einen Platz auf dem Podium sichern.

Als nächstes Highlight der Schachsaison stehen für den Nachwuchs die Jugend-Landesmeisterschaften in Blankenberge auf dem Programm. Unter den 400 Teilnehmern aus dem ganzen Land werden dann auch rund 25 Kinder und Jugendliche aus der DG sein.

(red)